



## Presseinformation

Nr. 002 / 2015

Kiel, Freitag, 9. Januar 2015

Justizvollzug / Geiselnahme

**Wolfgang Kubicki**, MdL  
Vorsitzender

**Christopher Vogt**, MdL  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg**, MdL  
Parlamentarischer Geschäftsführer

### Wolfgang Kubicki: Die Behauptungen des Kollegen Peters sind falsch

Zur aktuellen Pressemitteilung des grünen Abgeordneten Burkhard Peters über die Geiselnahme in der JVA Lübeck an Heiligabend erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Die Insinuation des Kollegen Peters, in der Krankenstation der JVA Lübeck wären von den Geiselnehmern unmittelbar nach der Tat Blut- und Urinproben entnommen worden, ist schlicht falsch. Wenn der Eindruck vorhanden war, dass die Täter zum Beispiel keinen Alkohol eingenommen haben, dann heißt das noch lange nicht, dass sie die Tat auch nüchtern begangen haben.

Herr Peters meint wohl auch, die Geschwindigkeit von vorbeifahrenden Autos per Inaugenscheinnahme exakt bestimmen zu können. Ich rate dem Kollegen Peters, sich zunächst einmal mit der aktuellen Strafprozessordnung auseinanderzusetzen, statt sich auf die Verteidigung eines zumindest in diesem Punkt unfähigen Justizstaatssekretärs zu konzentrieren.“